

[14455.] Aus Anlaß des Semesterwechsels erlaube ich mir die in meinem Verlag erschienene:

Allgemeine Erdkunde.

Ein Leitfaden

der

Astronomischen Geographie, Meteorologie, Geologie und Biologie.

Bearbeitet

von

Dr. J. Hann, Dr. Ferd. v. Hochstetter und Dr. A. Poforny.

24 Bogen Ley.-8. Mit 145 Holzschnitten und 5 Tafeln in Farbendruck.

Geh. 2 φ ord. — 1 φ 15 Nr. netto und 12 + 1 Expl.; — eleg. in Lnw. geb. 1 φ 25 Nr. netto.

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Namentlich in Universitätsstädten und an Orten, wo sich technische Hochschulen befinden, überhaupt unter allen Freunden der Naturwissenschaften wird der Absatz dieser nach dem übereinstimmenden Urtheile sämtlicher Fachjournale „ganz vorzüglichen“ und „in ihrer Art einzige dastehenden“ Schrift ein sicherer und eine thätige Verwendung für dieselbe lohnender sein.

Das von hervorragenden Gelehrten bearbeitete Werk bietet nicht nur einen dem neuesten Stand der Wissenschaft entsprechenden Überblick über die oben genannten Disziplinen, sondern behandelt auch wichtige Detailfragen mit eingehender Gründlichkeit. Für Studirende aller Zweige der Naturwissenschaften ist es ein äußerst wertvolles Hilfsmittel für ihre grundlegenden Studien.

Im Nachstehenden lasse ich einige Urtheile der Presse folgen:

„Drei bedeutende Namen haben sich zur Verfassung dieses Werkes verbunden und in der That ein Ganzes geschaffen, welches schwerlich trefflicher aussallen konnte. In den engen Rahmen von 372 Seiten haben sie es verstanden, unser gesammtes heutiges Wissen mit sorgfältiger Berücksichtigung der allerjüngsten Erforschungen vergestalt zusammenzupressen, daß nicht nur nichts Wesentliches darin vermischt wird, sondern vielmehr manches Detail enthalten ist, welches man in weit umfangreicheren Compendien vergeblich sucht.“ (Das Ausland.)

„Von Gelehrten verfaßt, die zu den hervorragendsten Vertretern ihrer Wissenschaftszweige gehören und ihren Gegenstand so vollständig beherrschen, daß sie im Stande waren, sich bei aller Kürze auch dem Laien verständlich zu machen, bietet dieses Werk den ungeheuren Vortheil, das größte Vertrauen hinsichtlich seines Inhalts beanspruchen zu können und wirklich modern zu sein. — Dasselbe ist jedem Gebildeten, auch der edlen Form wegen, als genußreiche Lecture zu empfehlen.“ (Petermann's Geograph. Mittheilungen 1872. 12. Heft.)

„Mit außerordentlichem Vergnügen hat Referent dieses Buch durchgelesen und rechnet es unbedingt zu den besten seiner Art. Mag man die Art und Weise der Darstellung und der Auswahl des Stoffes oder die Genauigkeit der gegebenen Daten ins Auge fassen: immer muß man gestehen, daß hier etwas ganz Vorzügliches geleistet ist.“ (Gaea 1872. Heft 11.)

— Alle drei (Verfasser) stehen auf der Höhe ihrer Wissenschaft und bieten uns hier in

knapper, aber doch frischer und anregender Form ein Werk, das um die neuesten Errungenschaften bereichert ist. — Bis jetzt steht dieser Leitfaden einzigt in seiner Art da — —“ (Globus 1873. Nr. 9.)

Da mein Vorraath nicht mehr bedeutend ist, kann ich nur noch in feste Rechnung und gegen baar expediren. Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Prag, im April 1873.

F. Tempel.

[14456.] C. Bremiker's logarithmisch-trigonometrische Tafeln

mit fünf Decimalstellen.

10 Bogen gr. 8.

Preis 10 Sgr. ord. — 7½ Sgr. netto.

Baar 9/8 Exempl.

Die vorliegenden Tafeln haben dieselbe übersichtliche Einrichtung wie die von demselben Herrn Verfasser bearbeiteten 6stelligen Tafeln, sie haben jedoch vor diesen den Vorzug, dass die Anzahl der Decimalstellen auf fünf vermindert ist. Der Gebrauch der Tafeln wird in der klaren, leicht verständlichen Einleitung genau erklärt und durch Zahlenbeispiele erläutert.

Georgs Freiherrn von Vega logarithmisch-trigonometrisches Handbuch.

Sechsundfünfzigste Auflage.

Siebenzehnter Abdruck
der neuen vollständig durchgesehenen und erweiterten vierzigsten Stereotyp-

Ausgabe.

Bearbeitet

von

Dr. C. Bremiker.

36 Bogen gr. 8.

Preis 1 φ 7½ Sgr. ord. — 25 Sgr. no.

Baar 7/6 Exempl.

Wir empfehlen beide Artikel zur Lagercompletirung und bitten zu verlangen.

Berlin, 1. April 1873.

Weidmannsche Buchhandlung.

[14457.] Soeben erschien und bitten fest zu verlangen:

Supplement

to a

classical Dictionary of India

illustrative of the

Mythology, Philosophy, Litera-

ture, Antiquities, Arts, Manners,

Customs etc.

of the Hindus

by

John Garrett,

Director of public Instruction in Mysore etc.

Octav. In Leinwand. Preis 7 sh. 6 d.
London.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

Hoffmann, Lage der Eingeweide.

2. Auflage.

[14458.]

Ende vorigen Jahres versandte ich in einzelnen Exemplaren:

Die Körperhöhlen des Menschen und ihr Inhalt.

Nebst Anleitung zu ihrer Öffnung und Untersuchung.

Zweite Auflage der Lage der Eingeweide

von
Dr. Carl Ernst Emil Hoffmann,
o. oe. Professor der Anatomie und Entwicklungsgeschichte
an der Universität Basel.

Mit 16 farbigen Tafeln und 16 Holzschnitten.

Preis 6 φ 27½ Nr. oder 12 fl. rhein., in Rechnung mit 25 %, baar mit 33½ %.

Käufer für das Werk sind außer Studirenden besonders Gerichtsärzte, prakt. Aerzte u. s. w.

Da ein weiterer Theil der Auflage von Seite der Coloriranstalt nun vollendet ist, stelle ich diese Exemplare zu erneuter Verwendung in dieser an wissenschaftlichen Novitäten eben nicht reichen Zeit à cond. zur Verfügung.

Erlangen, 7. April 1873.

Ed. Besold.

Hamburger Bilderbogen

gezeichnet

[14459.] von
Christian Förster.

6 Hefte in eleg. Umschlag à 7 ½ Nr.

1. Heft. Unsere Krieger. — 2. Heft. Unsere Dienstmädchen. — 3. Heft. Unsere Kinderwelt. — 4. Heft. Unsere Lait. — 5. Heft. Aus dem Bühnenleben. — 6. Heft. Unser Tagewerk.

Der große Absatz, welchen ich mit dieser Heft-Ausgabe hier am Platze sowohl, als auch überseeisch erzielte, veranlaßte mich, dieselbe auch dem Buchhandel zugängig zu machen. Ich liefe je 1 Expl. à condition zur Probe von den 6 Heften, Mehrbedarf baar mit 50 %.

Hamburg, im April 1873.

J. G. Richter.

[14460.] Soeben erschien und ist von uns gegen baar zu beziehen:

Clar, Dr. Conrad, aerztliche Nachrichten aus Gleichenberg (Oestreich, Steyermark, Curort vorzügl. für Brustkränke). I. Sommer 1870, 71, 72. Ord. 12 Nr., baar 9 Nr.

Leuschner & Lubensky in Graz.